

Wenn Sie dieses
Fahrrad an der Straße
oder im Grünen sehen,
dann finden Sie dort

- Ideen und Anregungen für Glaube und Gebet zum Mitnehmen für Zuhause
- jemanden, der sich dafür interessiert, was Sie schon immer der (katholischen) Kirche sagen möchten
- ein offenes Ohr und Herz für das, was Sie bewegt



Für Sie unterwegs:
Dietrich Fröba, Diakon (kath.), Gefängnisseelsorger an
den Justizvollzugsanstalten in Kassel



**Kirche
am Platz**

Eine Initiative
von Diakon Dietrich Fröba,
Gefängnisseelsorger (Jah.
an der JVA Kassel 1 und 2)



© 2021 Diakon Dietrich Fröba - www.kirche-am-platz.de

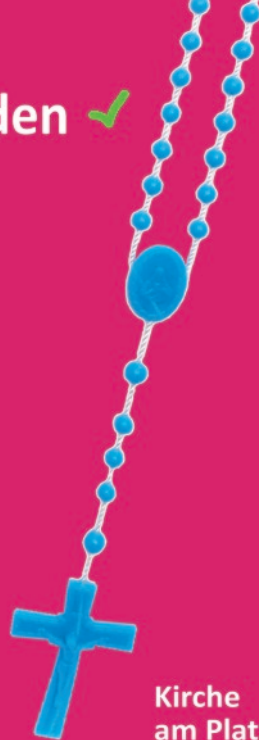


Er hat
alles **gut**
gemacht

Markusevangelium 7,37

Kirche
am Platz

Verbunden ✓



Kirche
am Platz

Der Rosenkranz

Was äußerlich wie eine Perlenkette mit verschiedenen Schmuckelementen aussieht, ist eigentlich eine Hilfe zum meditativen (betrachtenden) Gebet. Im Zentrum steht das „Gegrüßet seist du, Maria“ (siehe rechte Seite). Es wird in fünf Abschnitten je zehnmal wiederholt. Deshalb besteht der Rosenkranz aus fünfzig kleinen Perlen.

Nach dem „die Frucht deines Leibes, Jesus“ wird eine kurz gefasste Glaubensaussage („Geheimnis“) eingefügt. Dies ist die eigentliche Anregung zum Meditieren. Es gibt mehrere Reihen dieser „Geheimnisse“, wonach der Rosenkranz auch verschieden genannt wird:

Der lichtreiche Rosenkranz: (1) Jesus, der von Johannes getauft worden ist; (2) Jesus, der sich bei der Hochzeit von Kana offenbart hat; (3) Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat; (4) Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist; (5) Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat.



Der biblische Ursprung des Rosenkranzes: Der Engel grüßt Maria und überbringt ihr die Botschaft, dass sie aus der Kraft des Heiligen Geistes ein Kind empfangen wird (Lukasevangelium 1, 28-30). Glasfenster in der Kirche St. Kunigundis, Kassel-Bettenhausen

Der schmerzhaft Rosenkranz: (1) Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat; (2) Jesus, der für uns gegeißelt worden ist; (3) Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist; (4) Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat; (5) Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist.

Der trostreiche Rosenkranz: (1) Jesus, der als König herrscht; (2) Jesus, der in seiner Kirche lebt und wirkt; (3) Jesus, der wiederkommen wird in Herrlichkeit; (4) Jesus, der richten wird die Lebenden und die Toten; (5) Jesus, der alles vollenden wird.

Weitere Reihen: Gotteslob Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Nr. 4

Die fünf größeren Perlen bezeichnen das „Vater unser“. Dieses Grundgebet aller Christen eröffnet jeweils die zehnmal wiederholte Betrachtung. Diese endet jeweils mit „Ehre sei dem Vater, und dem Sohn, und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit, und in Ewigkeit. Amen.“

Am Rosenkranz hängt außerdem ein Kreuz mit zwei großen Perlen (Vater unser) und drei kleinen Perlen. Sie bezeichnen die Eröffnung des Rosenkranzgebets mit Kreuzzeichen, Glaubensbekenntnis („Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen...“ Gotteslob, Nr. 3.4), „Ehre sei dem Vater...“ und dreimal „Gegrüßet seist du, Maria...“ mit der Einfügung: (1) Jesus, der in uns den Glauben vermehre; (2) Jesus, der in uns die Hoffnung stärke; (3) Jesus, der in uns die Liebe entzünde.



Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade,
der Herr ist mit Dir.

Du bist gebenedeit*
unter den Frauen,
und gebenedeit*
ist die Frucht deines Leibes,
Jesus, der alles vollenden wird.

Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder,
jetzt und in der Stunde
unseres Todes.
Amen.

* gesegnet

